



## **Übergabe von knapp 13.000 Unterschriften gegen Verkehrskonzept am 13. Februar um 13 Uhr an OB Ude**

### **12.815 Unterschriften gegen Verkehrskonzept – Aktionsbündnis Münchner Osten meldet Erfolg**

**Die Unterschriftenaktion gegen das Verkehrskonzept für den Münchner Osten war sehr erfolgreich. Am Freitag, 13. Februar, um 13 Uhr, wurden die Unterschriftenlisten vom Aktionsbündnis Münchner Osten an den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Christian Ude, im Münchner Rathaus übergeben.**

Das von Professor Kurzak zusammen mit der SSP Consult GmbH erstellte Verkehrskonzept für den Münchner Osten hat bei einem Großteil der Bevölkerung eine Welle von Protesten ausgelöst. Die Bürger sehen bei einer Realisierung eine gewaltige Zunahme des Verkehrs und eine Zerstörung der Umwelt in dieser Region. Hier vor allem die Zerstörung des Truderinger Waldes, ein Refugium für die Bevölkerung des gesamten Münchner Osten und zugleich Bannwald, Natur- und Wasserschutzgebiet.

Eine überparteiliche Bürgerinitiative, das Aktionsbündnis Münchner Osten, hat daraufhin eine Unterschriftenaktion gestartet mit dem Ziel, den Entscheidungsträgern der Stadt München die Sorgen der von den Verkehrsmaßnahmen betroffenen Bürger mitzuteilen.

Die Kernaussagen:

- Keine Verlängerung der Ständlerstraße durch den Truderinger Wald
- Keine Anbindung der Friedenspromenade
- Keinen zusätzlichen Straßenring

Nach relativ kurzer Zeit haben sich knapp 13.000 Bürger in die Unterschriftenlisten eingetragen und damit ihrem massiven Protest Ausdruck verliehen.

Am 13. Februar wurden nun in einer Übergabeaktion die Unterschriften an den OB der Stadt München übergeben.